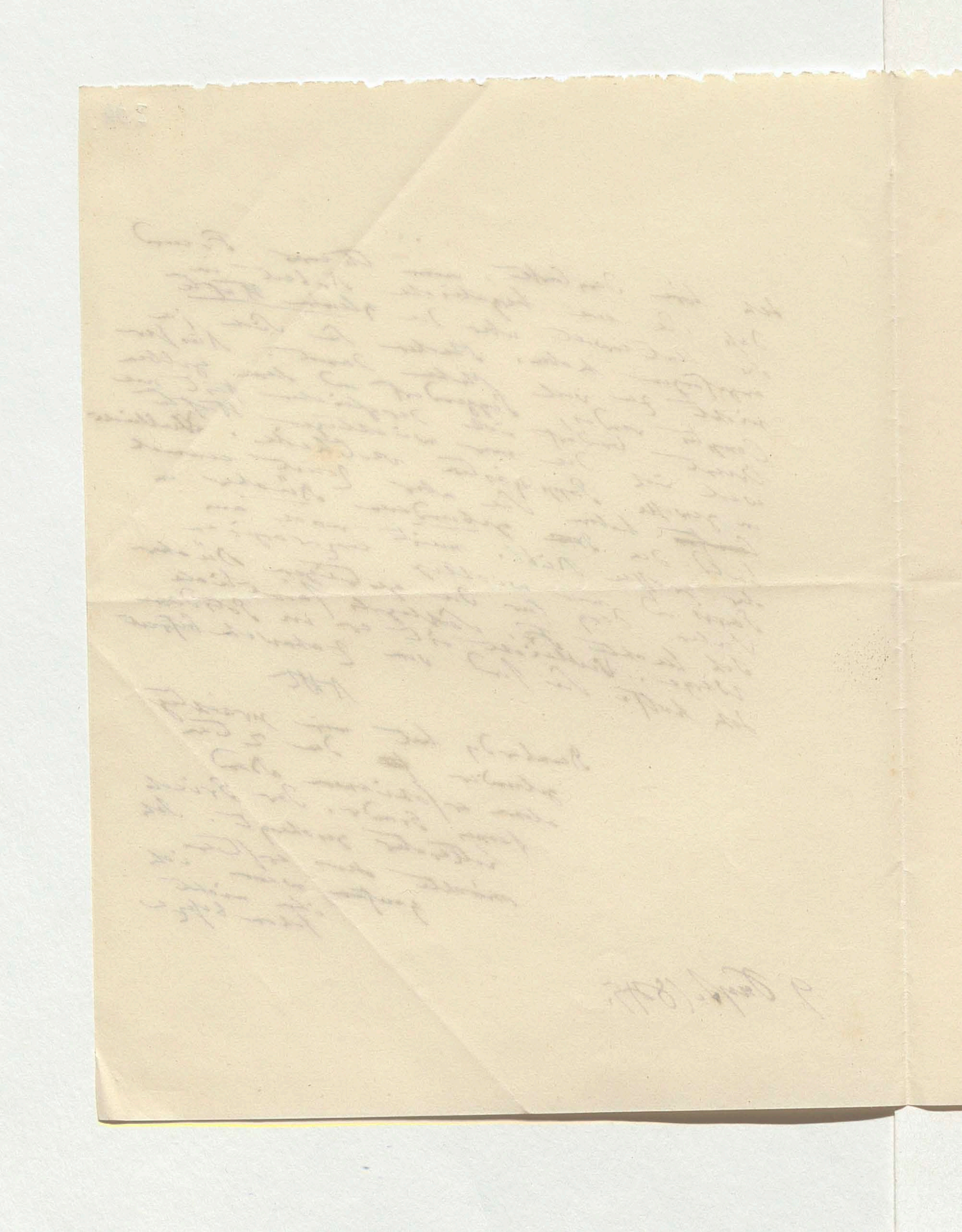
Ich höre dankbarst, mein theurer Freund,
dass Sie eine beschwerliche Arbeit in
der Unterwelt über die kleinen Hefte
angefangen haben. Machen Sie sich ja
nicht zu viel Mühe damit. Aus der
Comptes rendus, Poggendorf und dem gelben
Orient bedarf ich dergleichen fast nie
weil ich die nur wichtigen Hefte
in gewisse Doppzimmer vertheile. Vielleicht
~~[illegible]~~ haben Sie aber Zeit einmal
bald die ~~[illegible]~~ gebundenen Bücher in
der grossen Bibl. mit von [illegible] anzuzeigen
Sachen und mir wichtig [illegible] Bücher
Vater [illegible] für die gestrigen [illegible] sämmtliche
Ich beachte Fr. Schlegels [illegible] in Potsdam
Wege. Vielleicht ist er vom Zahnweh befreit
Ich hoffe Sie sind [illegible]

AlHt

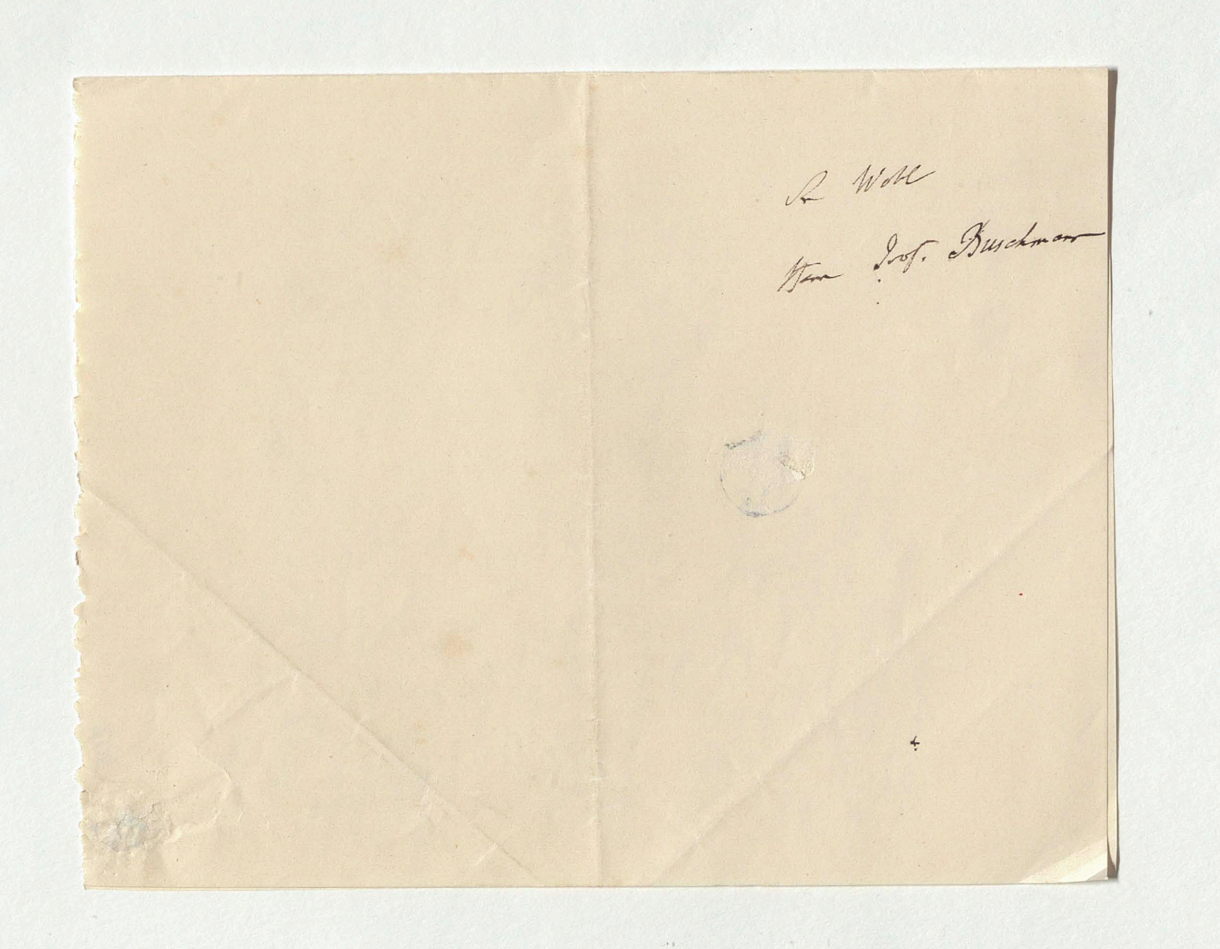
Bernhardy hat mir prächtig ~~[illegible]~~ den 2ten
gebunden eben erschienenen Band
seines Grundr. der Griech.
Litteratur geschenkt. Ich
möchte den ersten ich
zweifle, wenn ich ihn nicht
schon besitze

9 Sept. 1845.





205



Sr Wohl

Herrn Prof. Buschmann